

**Spender:** Kardiologie Zentrum München  
Akademische Lehrpraxis der LMU-München

**Datum:** 25.01.2022

**Inventarnummer:** I1708

**Standort:** U315.9.1

**Objekt:** Apple iMac G4

**Baujahr:** 2002

**S.Nr:** NxxQ12442NENOS

**Masse:** 445 x 270 x 510 mm (B/T/H)

**Gewicht:** 10,4Kg

**Kommentar:**

Der Rechner stammt aus einem Konvolut, das der oben genannte Spender dem Deutschen Medizinhistorischen Museum in Ingolstadt überlassen hat.

Da das Objekt nicht in das Portfolio der Sammlung paßte hat man es uns überlassen.

Mit Baujahr 2002 eigentlich zu jung für unsere Sammlung, ist der iMac G4 dennoch, nicht nur unserer Meinung nach, ein Meilenstein in Technik und Design.

Die „Macwelt“ schreibt: „Der iMac G4 ist wirklich ein einzigartiger Computer. Kein anderer Mac oder PC kommt auch nur annähernd an sein einzigartiges Design und seine Persönlichkeit heran“.

Das Design des iMac G4 hat Kultstatus, was auch die Spitznamen ausdrücken die ihm gegeben wurden: „Sonnenblume“, „Schreibtischlampe“, „Schneekönigin“.

Die Basismodelle des iMac G4 waren mit 128 MB Arbeitsspeicher ausgestattet, der jedoch auf bis zu 1 GB aufgerüstet werden konnte. Der PowerPC G4 Prozessor ist mit 800MHz getaktet. Sein Hauptspeicher beträgt 256MB. Es ist eine 80 GB Festplatte verbaut.

**Anschlüsse:** Der iMac G4 besitzt drei USB-Anschlüsse und zwei Firewire-Anschlüsse für den Anschluss von Geräten wie Kameras und Audiowandlern. Außerdem verfügte er über einen Videoausgang, über den der Mac-Bildschirm auf einen zweiten Bildschirm gespiegelt werden konnte. Und er war mit einem Superdrive-Laufwerk zum Brennen von CDs und DVDs ausgestattet.

**Monitor:** 17" TFT Widescreen LCD 1440×900 Pixel.

In unserer Ausstattung kostete der iMac G4 etwa 2200.- Euro.

